

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****RHEOFIX-Kühlhausreiniger**

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  
Isotridecanol, 3-5 EO  
Isotridecanol, ethoxiliert

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend  
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend  
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.  
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,  
Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
Unverträgliche Materialien: Reduktionsmittel.  
Zink.  
Eisen.  
Amine.  
Aluminium.  
Säure.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer  
Verwendung stabil. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
wassergefährdend (WGK 2)  
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang  
XIII.  
Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als  
PBT oder vPvB.  
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Aerosol nicht einatmen.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten  
Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Hinweise zum sicheren Umgang: Bei Auftreten von Aerosolen Atemschutz tragen.  
Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.  
Atemschutz: Bei Überschreitung der Grenzwerte Gasfiltermaske Typ A tragen (TrgA 415  
beachten).  
Handschutz: Schutzhandschuhe aus Gummi oder PVC tragen.  
Augenschutz: Zum Schutz vor Aerosolen und Spritzern dicht schließende Schutzbrille  
tragen.  
Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.  
Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder  
rauchen.



Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei:  
Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät:  
 Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). A B E 1  
 Handschutz: Fausthandschuhe.  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h  
 Geeignetes Material:  
 NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm  
 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm  
 NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm  
 FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm  
 PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm  
 Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.  
 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Schutzschürze.  
 Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h  
 Geeignetes Material:  
 NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm  
 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm  
 NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm  
 FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm  
 PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm  
 Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Wasser (Im Sprühstrahl - keinen Vollstrahl einsetzen.)  
 0-112 Löschpulver, CO<sub>2</sub>. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.



Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
 Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.  
 Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.  
 Reste mit viel Wasser abspülen.  
 Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.  
 Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.  
 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
 Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:  
 Universalbinder.  
 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
 Mit reichlich Wasser abwaschen.  
 Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.  
 Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht. Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.  
 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl  
 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
 Das Produkt ist entzündlich, nicht auf heiße Oberflächen sprühen.  
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ERSTE HILFE****Arzt:**

Nach Einatmen: Vornehmlich bei Aerosolbildung möglich, bei Reizung ggf. Arzt hinzuziehen.  
 Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen.  
 Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.  
 Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
 Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Wasser trinken lassen und Arzt hinzuziehen.  
 Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).



Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.  
 Für Frischluft sorgen.  
 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.  
 Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
 Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
 Verunreinigte Verpackungen: Restmengen und nicht wiederverwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.  
 Entsorgung von Produktresten: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.  
 Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.